

## Bau-, Wasser- u. UmweltA Tröndel

Sitzung vom 26.02.2015  
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.24 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Christian Röschmann	12.
2. Volker Schütte-Felsche	13.
3. Hanno Niebuhr	14.
4. Andreas Gabbert	15.
5. Jan Bauer	16.
6. Thorsten Ruhberg	17.
7. Jürgen Anders	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. GVin Brüggemann, Niebuhr, Vedder
	2. Frau Götsche, Amt Lütjenburg
	3. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Henrike Schurse	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 09.02.2015 auf Donnerstag, den 26.02.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Beschilderung Hessensteiner Weg u.a.
5. Niederschlagswasser Gleschendorf
6. Aktion saubere Gemeinde
7. Nacharbeiten Kanalsanierung
8. Winterdienst
9. Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßen-/Hausnummernschildern
10. Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlagen
11. Sanierung Straßenabläufe Hessensteiner Weg
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Sachstand B- und F-Plan Gewerbegebiet Gleschendorf
14. Grundstücksangelegenheiten (Gleschendorf)
15. NW-Beseitigung/Grundstücksangelegenheiten Schloßberg
16. Bauangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: TOP 12: Rattenbekämpfungswoche**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 14 bis 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 1 bis 13 in öffentlicher Sitzung beraten werden und die Punkte 14 bis 17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Beim Tagesordnungspunkt 11, erster Absatz soll „kaufen“ durch „verkaufen“ ersetzt werden. Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2014 wird genehmigt

- 7 dafür -

4. Beschilderung Hessensteiner Weg u.a.

Herr Röschmann erläutert, dass es eine Anfrage zu einer 30 Zone im Hessensteiner Weg gab, die auch genehmigt wurde und somit Schilder ausgetauscht wurden. Aufgrund dessen, dass bei einer 30 Zone die Vorfahrt zu gewähren ist, sind bei den Stichstraßen wie Fakenscheide die Vorfahrtsregelungen geändert worden. Neue Schilder müssen montiert werden, damit die Vorfahrtsregelungen nicht beeinträchtigt werden. Es wird kein Beschluss gefasst.

5. Niederschlagswasser Gleschendorf

Herr Röschmann erklärt, dass es in der Gemeinde zu Frage kam, warum der Ortsteil Gleschendorf nicht zu einer Niederschlagswassergebühr herangezogen wird. Hierzu erläutern Herr Röschmann, sowie Herr Schütte-Felsche den Sachverhalt und das Einleiten der 4-5 Grundstücke in ein Regenrückhaltebecken. Die Sanierungskosten und Nutzungen würden in keinem Verhältnis stehen. Es wird kein Beschluss gefasst.

6. Aktion saubere Gemeinde

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf und stellt den 28.03.2015, 10 Uhr als passenden Termin vor. Hierzu sind die Gemeinde und die Feuerwehr eingeladen mitzuhelfen. Zur Verpflegung soll Pommes mit Wurst angeboten werden. Der Bereich Fakenscheide wird im Vorwege durch Frau Brüggemann und der Bereich Schloßberg von Frau Vedder abgegangen. Es wird kein Beschluss gefasst.

7. Nacharbeiten Kanalsanierung

Herr Röschmann erläutert, dass die Abschlussrechnung der Firma Stoltenberg eingegangen ist und ein Soll von 820.000 Euro und ein Ist von 732.000 Euro erreicht wurden. Er erläutert den Sachstand und die angefallenen Schäden, die im Nachhinein im Emkendorfer Weg 55, Emkendorfer Weg 32, Emkendorfer Weg 36, Schloßberg festgestellt wurden. Herr Schütte-Felsche erklärt die Beitrags- und Gebührenerhebung in der Gemeinde, da für unbebaute aber bebaubare Grundstücke angedacht war, einen

Anschlussbeitrag zu erheben. Dieses ist nicht möglich, da die Kosten, auch für einen neuen Anschluss mit der Gebühr zu finanzieren ist.

#### 8. Winterdienst

Herr Röschmann erläutert die Anfrage zum Winterdienst, dass Bushaltestelle und der Weg beim Dorfteich vor Schulbeginn geräumt werden sollten. Es folgt eine Diskussion wann geräumt werden soll und welche Bereiche Vorrang haben. Es kommt der Vorschlag, eine Räumung an Arbeitstagen und Sonnabenden, an denen der Schulbus fährt vorzunehmen. Die Räumung soll in den Bereichen mit Gefälle durchgeführt werden.

- 7 dafür -

#### 9. Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßen-/Hausnummernschildern

Herr Schütte-Felsche erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass die Satzung an das allgemein gültige Recht angepasst werden muss. Hierzu folgt die Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung der Satzung so als Vorlage zuzustimmen.

- 7 dafür -

#### 10. Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlagen

Herr Röschmann erklärt den Sachverhalt. Hierbei soll die Regenwasserbehandlungsanlage beim Schloßberg/Emkendorfer Weg eingezäunt werden. Rücksprache mit Firma Niebuhr hat bereits erfolgt und diese kann keine Pfähle besorgen. Es werden andere Alternativen für Pfähle vorgestellt. Bei erneuter Anfrage wurde an eine Firma aus Schwerin verwiesen. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, Angebote für Rohre mit Verschlusskappen einzuholen.

- 7 dafür -

#### 11. Sanierung Straßenabläufe Hessensteiner Weg

Herr Röschmann teilt mit, dass 11 Straßenabläufe teilweise saniert werden müssen. Die Kosten belaufen sich auf einen vierstelligen Betrag. Es wird vorgeschlagen eine Begehung mit Fachkräften durchzuführen und Vergleichsangebote einzuholen. Herr Ruhberg führt aus, dass die Straßenabläufe, die eine Unfallgefahr darstellen, zuerst saniert werden sollen. Es folgt eine Diskussion. Herr Schütte-Felsche erläutert, dass eine Sanierung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband in 5 Jahren stattfinden kann.

#### 12. Rattenbekämpfungswoche

Herr Bauer erläutert den Ablauf und Sachverhalt. Es folgen eine kurze Diskussion und der Beschluss, dass ein Termin für die Rattenbekämpfungswoche durch das Ordnungsamt festgelegt werden soll. Somit stellt die Gemeinde hiermit den Antrag für eine Rattenbekämpfungswoche.

### 13. Verschiedenes

- Herr Röschmann teilt mit, dass er Herrn Gabbert einen Sachkundenachweis ausstellen kann.
- Herr Röschmann berichtet, dass er bei der Sitzung des Umweltausschusses Giekau teilgenommen hat.
- Frau Vedder teilt mit, dass auf dem Kompost von Sven Madeheim Mist gelagert wird und Jauche eventuell in den Graben läuft. Hierzu erklärt Herr Schütte-Felsche, dass der Kompost auf Privatgrund steht und auch der Graben in Privatbesitz ist.
- Frau Vedder teilt mit, dass bei dem Grundstück Ehlers ein Loch im Asphalt ist, dies soll mit Asphaltrecycling aufgefüllt werden.
- Herr Ruhberg fragt an, ob die Bepflanzung an dem Regenrückhaltebecken Hessesteiner Weg stattgefunden hat. Dies wird bejaht.
- Herr Bauer fragt an, ob für zukünftige Sitzungen ein Übersichtsplan ausgelegt werden kann.
- Herr Anders fragt an, in welchen Bereichen bereits Baumfällungen stattgefunden haben. Diese wurden im Verkehrsbereich gefällt.
- Frau Niebuhr teilt mit, dass im Bereich Gleschendorf Richtung Schwartbuck ein Baum umgefallen ist.
- Herr Niebuhr fragt nach dem Zuschuss für wassergebundene Wege, bei dem 500 Euro incl. MWST von der Gemeinde gezahlt werden. Er beantragt somit den Zuschuss. Herr Schütte-Felsche teilt mit,
  - dass eine Grenzfeststellung am Buchberger Weg stattgefunden hat und der Baum nicht Eigentum der Gemeinde ist.
  - dass im Emkendorfer Weg zwei Nachbarn sich zu Grundstücksgrenze einigen konnten.
  - dass die Grunddienstbarkeit zur Sonderlösung Rönfeldt, Ottokar eingetragen wurde.
  - dass das Buswartehaus auf Marxens Grundstück mit Eigentum der Gemeinde getauscht wurde.
  - dass von der Firma KPZ der Pumpenaustausch im Bereich Fakenscheide erfolgt ist.

Um 21.30 Uhr wird der öffentliche Teil beendet.

Protokollführerin: